

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die internationalen Aktienmärkte lieferten im April eine gemischte Performance. Den Anzeichen für eine fortgesetzte Belebung der Konjunktur standen Sorgen über hohe Staatsschulden in den Randstaaten der Eurozone gegenüber. Gute Unternehmenszahlen und robuste Wirtschaftsdaten verhalfen US-Aktien zu Kurssteigerungen, wodurch das Interesse der Anleger an konjunkturrempfindlicheren Titeln wie Industrie- und Bergbauwerten zu Beginn des Monats gestärkt wurde. Die meisten bedeutenden Aktienmärkte gerieten jedoch unter Druck, als sich herausstellte, dass die Schuldenkrise in Griechenland größere Ausmaße hat als zunächst angenommen. Das weckte Ängste vor einem Übergreifen auf andere „periphere“ Staaten des Euroraums. Der M&G Global Basics Fund erzielte ein Plus von 4,0 Prozent, während seine Benchmark, der FTSE Global Basics Composite Index, um 2,5 Prozent stieg. Die Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global verzeichnete einen Zuwachs von 1,4 Prozent. In Euro rechnende Anleger profitierten von der Schwäche des Euro gegenüber den anderen wichtigen Währungen.

Positive Beiträge

Eine erfolgreiche Titelauswahl im Grundstoffsektor war der Hauptgrund für die relativ gute Performance des Fonds verglichen mit seiner Benchmark in einem Monat, der von erhöhten Schwankungen an den internationalen Aktienmärkten gekennzeichnet war. Der französische Nickelproduzent Eramet und der australische Mineralsandspezialist Iluka Resources widersetzten sich – ähnlich wie andere Rohstoffwerte im Portfolio – dem negativen Trend, der viele Unternehmen in diesem Bereich des Markts erfasste. Eramet profitierte vom jüngsten scharfen Anstieg der Nickelpreise, die auf den höchsten Stand seit Beginn der Finanzkrise im September 2008 kletterten. Grund dafür war in erster Linie die Erwartung einer höheren Nachfrage aus Asien. French beurteilt die Aussichten für Eramet positiv. Er sieht das

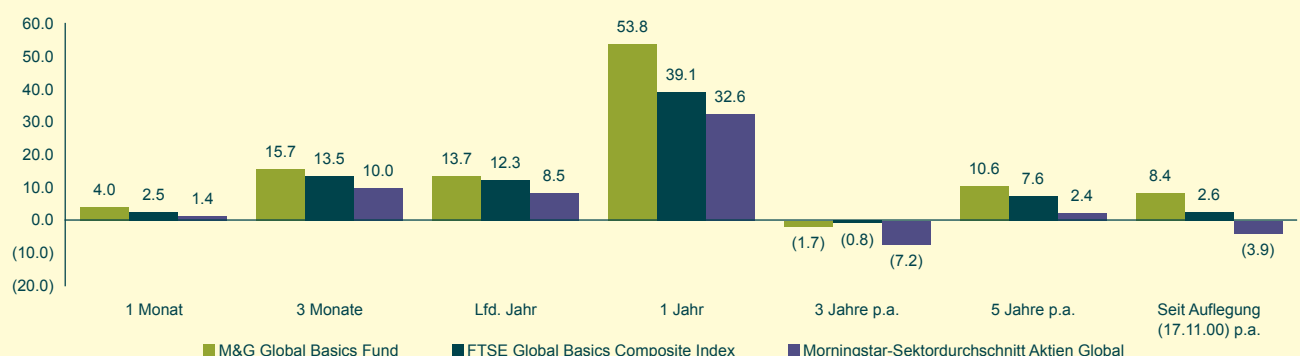
Fondsvolumen	€5.450,4 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	27,0%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite Index *
Anzahl der Positionen	60

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Unternehmen in einer günstigen strategischen Position als einer der wenigen verbliebenen Nickelspezialisten der Welt.

Positive Beiträge leisteten auch einige Positionen des Fonds in konsumnahen Titeln. Die Ergebnisse des US-amerikanischen Weinerzeugers Constellation Brands für das erste Quartal waren zwar gemischt, doch die Stimmung in Bezug auf das Unternehmen erhielt Auftrieb durch die Ankündigung eines Aktienrückkaufs im beachtlichen Umfang von 300 Mio. US-Dollar. Unterdessen kletterte die Aktie der amerikanischen Fast-Food-Kette Yum! Brands, zu der Pizza Hut und Kentucky Fried Chicken (KFC) gehören, im April auf einen Rekordstand. Vorangegangen war die Veröffentlichung besser als erwarteter Gewinnzahlen für das erste Quartal 2010. Zwar waren die Umsätze des Unternehmens in den USA leicht zurückgegangen, doch das wurde von der wachsenden Nachfrage chinesischer Konsumenten mehr als wettgemacht.

Yum! Brands ist ein Beispiel für ein gut geführtes Unternehmen mit ordentlichem Cashflow, das French zufolge angesichts der zunehmenden Verstärkung in den Schwellen- und Entwicklungsländern, die mit steigenden Konsumausgaben einhergeht, gute Wachstumsaussichten hat. Schon heute betreibt Yum! Brands in China mehr KFC-Gaststätten als in den USA, und geplant ist die Eröffnung von 500 neuen Lokalen in der Volksrepublik noch in diesem Jahr.

Negative Beiträge

Die Titelauswahl im Öl- und Gassektor, der im Fonds untergewichtet ist, war enttäuschend. Den größten negativen Einzelbeitrag leistete der anglo-irische Ölproduzent Tullow Oil. Die Tullow-Aktie fiel nach Bekanntwerden negativer Ergebnisse einer Öl- und Gasprobebohrung vor der Küste Ghanas. Anleger zogen daraus den Schluss, die Vorkommen in dem Gebiet seien möglicherweise geringer als bislang vermutet. Der Fondsmanager betrachtet Tullow jedoch weiterhin als hervorragendes Unternehmen, das über erstklassige Assets in der Nordsee, in Afrika und auf dem indischen Subkontinent verfügt.

Befürchtungen, Griechenlands Schuldenprobleme könnten auf andere Staaten der Eurozone mit hohen Haushaltsdefiziten übergreifen, belasteten die Stimmung in Bezug auf einige der konjunkturabhängigeren Titel im Portfolio. Zudem befürchteten die Anleger, Peking könnte beabsichtigen, die Geldpolitik zwecks Dämpfung der Konjunktur zu straffen.

Positionen in dem britisch-afrikanischen Platinkonzern Lonmin und dem kanadischen Kohle- und Nickelproduzenten Sherritt International schmälerten ebenfalls das Ergebnis des Fonds. French ist von den langfristigen Aussichten für Lonmin und Sherritt jedoch weiterhin überzeugt. Beide haben einen hohen Cashflow, verfügen über attraktive Assets und sollten in Zukunft vom steigenden Rohstoffbedarf der Entwicklungsländer profitieren.

Veränderungen im Portfolio

Eine vorübergehende Kursschwäche schuf für French eine günstige Gelegenheit zum Einstieg in Hochschild Mining, einen britischen Edelmetallproduzenten mit zahlreichen Bergwerken und Förderaktivitäten in Nord- und Südamerika. Kurzfristig belasteten Meldungen über personelle Veränderungen an der Spitze des Unternehmens die Stimmung der Anleger. Das Management von Hochschild hat aber gezeigt, dass es sehr engagiert für langfristige, nachhaltige Erträge seiner Aktionäre eintritt, und die Chancen, dieses Ziel zu erreichen, erscheinen gut. Hochschild besitzt eine solide, lukrative Grundlage und expandiert zudem

durch Akquisitionen. Hinzu kommen eine Reihe von Pipeline-Projekten, die längerfristig Früchte tragen sollten.

French konzentrierte sich weiter darauf, Positionen in einer Reihe von Titeln auszubauen, die er für attraktiv bewertet hält. So stockte er beispielsweise bestehende Positionen in dem Dubaier Hafenbetreiber DP World, dem australischen Gold- und Mineralienproduzenten Resolute Mining und dem indischen Konsumgüterhersteller Marico auf. Marico hat eine beherrschende Stellung bei Markenerzeugnissen, von Haarpflegeprodukten über Seifen bis hin zu Fertigkost. French ist der Meinung, dass Marico von den wachsenden Konsumbedürfnissen in den Schwellenländern profitieren kann.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	6,3	30,2	-23,9
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	14,9	42,8	-27,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	51,4	23,6	27,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	24,6	3,4	21,2
Kasse	2,8	0,0	2,8

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	30,8	14,5	16,3
Verbrauchsgüter	28,5	22,5	6,0
Gesundheitswesen	4,2	0,0	4,2
Finanzdienstleistungen	1,9	0,0	1,9
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,1	23,0	-3,9
Verbraucherdienstleistungen	8,5	13,4	-4,9
Versorger	0,0	7,7	-7,7
Öl & Gas	4,2	18,9	-14,7
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Kasse	2,8	0,0	2,8

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	26,0	41,9	-15,9
Großbritannien	19,0	9,9	9,1
Australien	12,4	3,4	9,0
Frankreich	11,0	5,2	5,8
Singapur	7,0	0,6	6,4
Deutschland	4,3	4,1	0,2
Österreich	3,6	0,1	3,5
Kanada	3,0	3,8	-0,8
Andere Länder	10,8	31,0	-20,2
Kasse	2,8	0,0	2,8

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	28,7
Euro	22,3
Britisches Pfund	21,7
Australischer Dollar	12,5
Singapur Dollar	7,2
Kanadischer Dollar	3,0
Hongkong Dollar	2,4
Sonstige	2,3

Risikomerkmale

Zum 31/03/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	1,25
Information Ratio:	0,12
Sharpe Ratio:	0,23
Historischer Tracking Error:	9,88
Beta:	1,04
Standardabweichung:	22,14
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,25
Active Money:	195

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,1	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,9	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,8	0,3
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,8	0,0
Sims	Australien	Industrieunternehmen	3,6	0,0
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,5	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	3,4	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,3	0,0
Colgate-Palmolive	USA	Verbrauchsgüter	3,1	0,3
Constellation Brands	USA	Verbrauchsgüter	3,0	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weiterleitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. April 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, oder: J.P. Morgan AG, Junghofstr. 14, D-60311 Frankfurt am Main, M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt, M&G International Investments Ltd., Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg, M&G International Investments Ltd. In der Schweiz: Bitte wenden Sie sich an M&G International Investments Ltd., Bleidenstrasse 6-10, D-60311 Frankfurt. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. (eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH), von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 5914